



## PRESSE-INFORMATION

# Hauptversammlung der ANDRITZ AG beschließt Dividende von 1,00 Euro/Aktie

*GRAZ, 24. MÄRZ 2021.* In der heute abgehaltenen 114. ordentlichen Hauptversammlung der ANDRITZ AG hat die Hauptversammlung eine Dividende von 1,00 Euro je Aktie für das Geschäftsjahr 2020 beschlossen (Geschäftsjahr 2019: 0,50 Euro je Aktie).

Als Ex-Dividendentag wurde der 26. März 2021 und als Dividendenzahltag der 30. März 2021 festgelegt.

Nach Auslaufen der regulären Funktionsperioden wurden Alexander Isola und Jürgen Hermann Fechter erneut als Mitglieder des Aufsichtsrats gewählt.

Beide Aufsichtsratsmitglieder wurden für die satzungsmäßige Höchstdauer gewählt (das ist bis zum Tag der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2025 beschließt).

Alle zur Beschlussfassung vorgelegten Tagesordnungspunkte wurden angenommen.

– Ende –



## **DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION**

Diese Presse-Information steht unter [andritz.com/news-de](https://www.andritz.com/news-de) zum Download zur Verfügung.

## **FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE:**

Dr. Michael Buchbauer  
Head of Corporate Communications  
[michael.buchbauer@andritz.com](mailto:michael.buchbauer@andritz.com)  
[andritz.com](https://www.andritz.com)

## **ANDRITZ-GRUPPE**

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert ein breites Portfolio an innovativen Anlagen, Ausrüstungen, Systemen und Serviceleistungen für die Zellstoff- und Papierindustrie, den Bereich Wasserkraft, die metallverarbeitende Industrie und die Umformtechnik, für Pumpen, die kommunale und industrielle Fest-Flüssig-Trennung sowie die Tierfutter- und Biomassepelletierung. Das globale Produkt- und Serviceangebot wird durch Anlagen zur Energieerzeugung, zur Rauchgasreinigung, für Recycling sowie zur Produktion von Vliesstoffen und Faserplatten abgerundet. Innovative Produkte und Dienstleistungen im Bereich der industriellen Digitalisierung werden unter dem Markennamen Metris angeboten und unterstützen Kunden dabei, die Benutzerfreundlichkeit, Effizienz und Rentabilität von Anlagen zu steigern. Der börsennotierte Konzern hat rund 27.200 Mitarbeiter und über 280 Standorte in mehr als 40 Ländern.